

# Presseinfo

Nr.: 09  
Datum: 19.03.2014  
Redaktion: Claudia Stäuble  
Thema: Freiwillige Feuerwehr

## Freiwillige Feuerwehr – SPD-Fraktion tritt für Erhöhung der Aufwandsentschädigung ein

Die SPD-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses tritt dafür ein, die Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Berlin in Höhe von 2,56 Euro rückwirkend zum 1. Januar 2014 um einen Euro pro Stunde zu erhöhen. Die Erhöhung soll im Rahmen des bestehenden Haushalts erfolgen.

Dazu erklären die Innenexperten der SPD-Fraktion, **Joschka Langenbrinck** und **Tom Schreiber**:

**Joschka Langenbrinck:** "Berlin braucht seine Freiwilligen Feuerwehren. Ihre Mitglieder leisten einen wichtigen und häufig gefährlichen ehrenamtlichen Dienst, das außerordentliche Engagement will die SPD-Fraktion in geeigneter Weise würdigen".

**Tom Schreiber:** "Die SPD-Fraktion möchte die aus DM-Zeiten übernommene Aufwandsentschädigung von 2,56 Euro pro Stunde den veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Das kann dazu beitragen, die Freiwillige Feuerwehr noch attraktiver zu machen für neue Mitglieder."

Die SPD-Fraktion hat im Januar auf ihrer Klausurtagung in Braunschweig ihr Innenpolitisches Programm 2014-2016 beschlossen. Die Erhöhung der Aufwandsentschädigung ist eine der darin enthaltenen Maßnahmen.

Für Rückfragen:

Joschka Langenbrinck mobil 0172 154 46 33

Tom Schreiber mobil 0177 711 36 24